

Halleische Zeitung. Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Bergische Kreis... Halle den 7ten...

Königliche Behörden... Halle den 7ten...

Nummer 367.

Halle, Mittwoch 8. August 1894.

186. Jahrgang.

Neueste Nachrichten.

(Eigene Nachrichten und Fernsprechnachrichten.)

Berlin, 8. August. Das gestern hier niedergelassene Un- weiter verurteilte mehrere Anklagen der Feuerwehr wegen...

Wien, 8. August. Bei dem Kreisgericht zu Jung-Bunzlau be- gegnete heute die Schürzenstecher-Verhandlung gegen...

London, 8. August. Das Unterhaus nahm mit 199 gegen 167 Stimmen die irische Besteuerung der Will be- treffend die irische Bäcker an.

London, 8. August. Das Segelschiff „Lobachobst“, auf der Reise nach Ostindien, ist mit 16 Mann Besatzung unter- gegangen.

Paris, 8. August. Die Mutter Caserio richtete eine Bitte an Frau Carnot, dem Präsidenten Casimir Perier zu bewegen, ihren Sohn zu begnadigen.

Paris, 8. August. Der Pariser meldet, daß an der italienischen Grenze bei Genes auf französischem Gebiet ein höherer italienischer Offizier verhaftet wurde.

Toulon, 7. August. Der Polizeidirektor erhielt einen Drohbrief, worin mitgeteilt wird, sein Haus werde in die Luft gesprengt werden.

Syon, 7. August. Die Frist für die Einlegung der Be- rufung ist abgelaufen, ohne daß Caserio einen Be- rufungsantrag unterzeichnet hätte.

Bivorno, 7. August. Durch die Ermordung des Publizisten Sandi eingeladen und Mittelungen gemacht, welche dem Prozesse eine überraschende Wendung geben.

New-York, 8. August. Heftige und häufige Schwanfungen der Notizen für Wall-Street und Chicago wurden durch Meldungen über Schiffsdiebstahl...

Chicago, 8. August. Die Streikenden aus dem Vieh- draht, sowie die Arbeiter und Beamten der Pacificbahn haben die Wiederaufnahme der Arbeit beschlossen.

Also doch! Endlich!

Als „Sommertraum“, der nicht in Erfüllung gehen konnte, haben wir seine Charakteristik, welche darauf abzielte, erstens die Anzeichen im Wege der Gesetzgebung zu beseitigen...

In beiden Stücken hat sich die Charakteristik als richtig erwiesen. Kaum ist der Reichsanwalt von Wilhelmsbahnen, wo er dem Kaiser unmittelbar nach dessen Eintreffen von der Nordlandfahrt Vortrag gehalten...

Obwohl zu begründen ist, daß das Grenzgebiet der preussischen Gesetzgebung, um alles thun zu können, was zu einer zielgerichteten Bekämpfung der subversiven Tendenzen dringlich wäre, muß doch schon die Wichtigkeit und der Versuch, etwas Größeres in dieser Richtung zu thun...

Uebrigens ist nach Artikel 4 der Reichsverfassung das „Verweilen“ der Reichsgesetzgebung unterstellt; jedenfalls aber nicht das Verarmungs- und Letzteres unterliegt also ohne weiteres der einzelstaatlichen Gesetzgebung.

Buntgesindeln wird sich die Regierung überhaupt nicht lösen dürfen, falls sie gegen Sozialdemokraten und Anarchisten vorwärts kommen will...

Darf also der Entschluß, überhaupt in solcher Richtung vorzugehen, nur freudig begrüßt werden, und verdient er die werthigste Unterstützung aller gutgesinnten Bürger...

Erkennt nämlich die Regierung die Unmöglichkeit, von dem auf Grund des allgemeinen, gleichen geheimen und direkten Wahlrechtes gewählten Reichstage Abgeordneten gegen sozialrevolutionäre Umsturzbestrebungen Benützung zu erhalten...

Erkennt nämlich die Regierung die Unmöglichkeit, von dem auf Grund des allgemeinen, gleichen geheimen und direkten Wahlrechtes gewählten Reichstage Abgeordneten gegen sozialrevolutionäre Umsturzbestrebungen Benützung zu erhalten...

Deutsches Reich.

Der Kaiser wohnt in Gones an Bord der „Hohenjoller“. Se. Majestät begab sich gestern früh an Bord der „Meteor“, welche in dem heutigen Wettrennen um den „Queens challenge cup“ konkurriert.

Die „Berl. Neuesten Nachr.“ teilen mit, daß Graf Caprivi mit dem Grafen Herbert Bischoff von dem Reichsbauhofsamt-Ministerium entlassen worden ist.

Nach einer Mitteilung der militärpolitischen Correspondenz aus Frankfurt a. M. soll der Finanzminister Dr. Miquel dortigen Freunden gegenüber Zeit geräumter Zeit wiederholt den Wunsch zu erkennen gegeben haben, sich ins Privatleben zurückzuziehen.

Die Ernennung des Grafen v. Jellisch-Krieglitz zum Oberpräsidenten der Provinz Schlesien an Stelle des demnachst zurücktretenden Herrn v. Seydewitz gilt in unterirdischen Kreisen jetzt als zweifellos und demnach bestimmt.

Ueber den von einer besonderen Kommission feinerzeit ausgearbeiteten preussischen Verfassungsgegenstande sind eine große Anzahl Gutachten bei den Centralbehörden eingeholt.

Die hauptsächlich wiederkehrenden Bemerkungen der sozialdemokratischen und demokratischen Presse über die Verwendung von Soldaten zu Entarbeiteten sind in der Regel keine Beachtung werth.

Die Wichtigkeit der Verwendung von Soldaten zu Entarbeiteten wird nicht zu hoch eingeschätzt, wenn diese die öffentliche Beschäftigung nicht zu verlieren fürchten, und sich nicht gleichzeitig eine öffentliche materielle Ergänzung der Dienstzeit bei den Fußtruppen, mit aller Bestimmtheit annehmen und wird durch den Umfang befristet, daß die Beschwerden über Verwendung von Mannschaften zu Entarbeiteten eine Spezialität der Gegner unserer militärischen Ausbildungs-Einrichtungen bilden.

Man forge aber andererseits festig für Bezug aus übungsunfähigen Heeres- und Landwehrleuten, so komme es, daß der Lagerleiter und Kammermann von Lande, der sein Korn nach dem Saline setzen habe...

Dieser Schiedsverfahren ist selbstverständlich sein Glauben bestimmen, da sie eben die Kunde durch die der Arme abgesehenen Presse machen und in der sozialdemokratischen Land- agitation ausbeutet werden wird...

„Gegenüber den verschiedenartigen Deutungen, welche die auch Ähren Lesern bekanntesten lezten Nummer der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ in der Woche erfahren...

Im Hinblick hierauf ist zu berücksichtigen, daß die Stellung des Finanzministers als erschütterter hinzustellen oder die betreffende Artikel zu durchfallen, als ob die Stellung des Finanzministers dadurch erschütterter werden sollte.

Rechtsminister hat nunmehr dem Reichsanwalt ihren Bericht über die Frage der Regelung der Arbeitszeit in den Fabriken und Handwerken erstattet.

Kommission für Arbeiterfrage hat nunmehr dem Reichsanwalt ihren Bericht über die Frage der Regelung der Arbeitszeit in den Fabriken und Handwerken erstattet.

Rechtsminister hat nunmehr dem Reichsanwalt ihren Bericht über die Frage der Regelung der Arbeitszeit in den Fabriken und Handwerken erstattet.

Ein gewisser Schwabe hatte für Sonntag nach Antonienbütte zu Gastwirth Ladmann eine Veranmlung zur Erörterung von Arbeiterangelegenheiten angesetzt...

Ein gewisser Schwabe hatte für Sonntag nach Antonienbütte zu Gastwirth Ladmann eine Veranmlung zur Erörterung von Arbeiterangelegenheiten angesetzt...

Ein gewisser Schwabe hatte für Sonntag nach Antonienbütte zu Gastwirth Ladmann eine Veranmlung zur Erörterung von Arbeiterangelegenheiten angesetzt...

Ein gewisser Schwabe hatte für Sonntag nach Antonienbütte zu Gastwirth Ladmann eine Veranmlung zur Erörterung von Arbeiterangelegenheiten angesetzt...

Ein gewisser Schwabe hatte für Sonntag nach Antonienbütte zu Gastwirth Ladmann eine Veranmlung zur Erörterung von Arbeiterangelegenheiten angesetzt...

Ein gewisser Schwabe hatte für Sonntag nach Antonienbütte zu Gastwirth Ladmann eine Veranmlung zur Erörterung von Arbeiterangelegenheiten angesetzt...

Vertical text in the left margin, possibly containing dates or page numbers.

Das Abereinstimmen zwischen dem Deutschen Reich und der Schweiz...  
Der Krieg zwischen Japan und China.

Der Krieg zwischen Japan und China.  
Über den Sieg der Japaner bei Man hat die japanische...  
Der Krieg zwischen Japan und China.

Der Krieg zwischen Japan und China.  
Über den Sieg der Japaner bei Man hat die japanische...  
Der Krieg zwischen Japan und China.

gang gefunden haben. Ob die Thatkrafte dadurch, das man...  
Die italienische Regierung beschließt, in Liban eine...  
Kriegsleistungen für China und Japan.

Kriegsleistungen für China und Japan.  
Der Kaiser hat die Demission des Ministeriums ein. Der König...  
Die Sie werden sich gegen den Wunsch ausprechen...

Die Sie werden sich gegen den Wunsch ausprechen...  
Die Sie werden sich gegen den Wunsch ausprechen...  
Die Sie werden sich gegen den Wunsch ausprechen...

Die Sie werden sich gegen den Wunsch ausprechen...  
Die Sie werden sich gegen den Wunsch ausprechen...  
Die Sie werden sich gegen den Wunsch ausprechen...

Die Sie werden sich gegen den Wunsch ausprechen...  
Die Sie werden sich gegen den Wunsch ausprechen...  
Die Sie werden sich gegen den Wunsch ausprechen...

Die Sie werden sich gegen den Wunsch ausprechen...  
Die Sie werden sich gegen den Wunsch ausprechen...  
Die Sie werden sich gegen den Wunsch ausprechen...

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Witterberg, 7. August. (Explosion.) Auf der Eric...  
Kampfschlacht, 7. August. Das diesjährige...  
Erster, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...

Erster, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...  
Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...  
Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...

Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...  
Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...  
Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...

Ans Nah und Fern.

Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...  
Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...  
Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...

Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...  
Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...  
Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...

Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...  
Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...  
Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...

Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...  
Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...  
Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...

Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...  
Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...  
Witterberg, 7. August. (Ausstellung.) Thüringer...

Ansland.

Ansland. In der Cholera erkrankten beziehungsweise...  
Ansland. In der Cholera erkrankten beziehungsweise...  
Ansland. In der Cholera erkrankten beziehungsweise...

Ansland. In der Cholera erkrankten beziehungsweise...  
Ansland. In der Cholera erkrankten beziehungsweise...  
Ansland. In der Cholera erkrankten beziehungsweise...

Ansland. In der Cholera erkrankten beziehungsweise...  
Ansland. In der Cholera erkrankten beziehungsweise...  
Ansland. In der Cholera erkrankten beziehungsweise...

Ansland. In der Cholera erkrankten beziehungsweise...  
Ansland. In der Cholera erkrankten beziehungsweise...  
Ansland. In der Cholera erkrankten beziehungsweise...

Ansland. In der Cholera erkrankten beziehungsweise...  
Ansland. In der Cholera erkrankten beziehungsweise...  
Ansland. In der Cholera erkrankten beziehungsweise...





